

some (magical) happy time together

Von Feuchen

Kapitel 4: [Yamato & Kamaitachi(Mitsuki)]

„Was ist das?“ Kamaitachi blinzelte ein wenig fragend zu dem Hexer, während er zu dem kleinen, orangenen Band sah, an dem in der Mitte eine silberne, kleine Glocke zu erkennen war.

„Dein Schutz“, sagte Yamato, zuckte mit den Schultern, „ich werde es mit einer Magie versehen, damit jeder weiß, dass du zu jemandem gehörst, Kamaitachi.“

„Hm“, machte Kamaitachi, blickte nun eher wieder zu dem Bändchen, legte den Kopf schief und zuckte ein wenig mit seinen Ohren, „es wirkt wie ein Menschending.“

„Vertraust du mir nicht?“, fragte Yamato ruhig nach, „es ist ein Stück von den Menschen, aber ich werde es mit meiner Magie versehen. Ich dachte nur, es passt zu dir, also warum sollte ich dir etwas anderes machen?“

Kamaitachi sah erneut auf, starrte in die grünen Augen seines Hexers, bemerkte, dass er ihn einfach nur abwartend und mit einem Lächeln ansah. „Natürlich vertraue ich dir. Immerhin habe ich dich akzeptiert.“

„Soll ich es dir ummachen?“, fragte Yamato nach, sah ihn weiterhin ruhig an.

Kamaitachi nickte langsam, streckte seinen linken Arm zu ihm. „Okay.“

Yamato nickte, legte das Band um dessen Handgelenk, befestigte es und ließ kurz seine Hand darüber, so dass er ein wenig Magie dafür einsetzen konnte. „Damit solltest du vor anderen Mächten geschützt sein, *Mitsuki*.“

Kamaitachi zuckte ein wenig zurück, zog seinen Arm zu sich und sah auf das Band, welches in einem orange an seinem Handgelenk prangte, während er eindeutig Yamatos Magie spürte. Das Glöckchen wirkte dazu eher wie ein nettes, kleines Accessoire. „D-danke Yamato.“

Vielleicht würde er sich irgendwann auch mal daran gewöhnen, dass sein Hexer ihm einen Namen gegeben hatte und würde nicht mehr so verlegen zurückzucken. Es war schließlich nicht so, dass er diesen Namen nicht mochte, und eigentlich wollte er sich nur endlich daran gewöhnen.